

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Staatsrecht, Völkerrecht, Verfassungslehre und Menschenrechte von Herrn Prof. Dr. Jochen von Bernstorff. Sie wurde im Sommersemester 2016 von der Juristischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen als Dissertation angenommen.

Die Erstellung dieser Arbeit war für mich sowohl eine Herausforderung als auch eine Bereicherung, bei der ich auf vielfältige Art Unterstützung erfahren habe. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Jochen von Bernstorff danke ich für seine hervorragende Betreuung, Förderung und konstruktive Kritik. Die Zeit am Lehrstuhl war für mich ein Gewinn in fachlicher wie in persönlicher Hinsicht und wird mir in sehr guter Erinnerung bleiben.

Herrn Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Graf Vitzthum möchte ich dafür danken, dass er mich als Studentin für das Völkerrecht begeistert sowie das Zweitgutachten zu meiner Doktorarbeit erstellt hat.

Mein Dank gilt ferner den Direktoren des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht, Frau Prof. Dr. Anne Peters und Herrn Prof. Dr. Armin von Bogdandy, für die Aufnahme meiner Dissertation in die Schriftenreihe des Instituts.

Der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg danke ich für ihre finanzielle Unterstützung in Form eines Promotionsstipendiums.

Meinem Bruder Arndt Krueger sowie meinen Freunden Dr. Lara Steiger, Anh Ha Tran, Julia Köstler und David Streit danke ich für ihre außerordentliche Hilfsbereitschaft und die vielen Diskussionen, die mich immer wieder motiviert haben.

Mein Verlobter Nico Brunner hat mich während allen Phasen der Arbeit durch seinen Zuspruch und seine Liebe bestärkt und so wesentlich zum Gelingen meiner Dissertation beigetragen, wofür ich ihm sehr dankbar bin.

Meinen Eltern Arnulf und Andrea Krueger möchte ich von Herzen danken, dass sie mir meine Ausbildung ermöglicht und mich auf meinem Lebensweg bedingungslos unterstützt und gefördert haben. Ihnen widme ich diese Arbeit.

Wiesbaden, im November 2016

Anna Krueger

Die Bindung der Dritten Welt an das postkoloniale
Völkerrecht

Die Völkerrechtskommission, das Recht der Verträge
und das Recht der Staatennachfolge in der
Dekolonialisierung

Krueger, A.

2018, XII, 436 S. 3 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-54412-9